

GEMEINDERAT



Geschäft Nr. 3783

Finanzplanung der Einwohnerkasse über die Jahre 2008 – 2012

Laufende Rechnungen
Investitionsrechnungen
Ausgabe Frühjahr 2008
(Stand 23. Mai 2008)

Bericht an den Einwohnerrat
vom 27. Mai 2008

Inhaltsverzeichnis

1	AUSGANGSLAGE	3
2	VERÄNDERUNGEN BUDGET 2008.....	3
3	VERÄNDERUNGEN INVESTITIONSPLAN	3
4	FINANZPLANUNG 2008 – 2012	4
4.1	Laufende Rechnung Einwohnergemeinde.....	4
4.2	Investitionen Verwaltungsvermögen.....	4
4.3	Entwicklung Eigenkapital / Selbstfinanzierung	4
5	SCHLUSSFOLGERUNGEN / AUSBLICK.....	5
6	ANTRAG.....	5

Beilagen

- Finanzplanung 2008 – 2012, Einwohnerkasse
(Ausgabe Frühjahr 2008, Stand 23.05.2008)

1 Ausgangslage

Der ausführliche Bericht des Gemeinderates an den Einwohnerrat vom 14. November 2007 zur Finanzplanung der Einwohnerkasse und der Spezialfinanzierungen über die Jahre 2008 – 2012 gilt grundsätzlich auch für den vorliegenden überarbeiteten Finanzplan 2008 – 2012 (Stand 23. Mai 2008). Die nachfolgenden Ausführungen konzentrieren sich auf die generellen Hinweise sowie auf die Änderungen.

- Die prognostizierten Zuwachsraten, Teuerungs- und Entwicklungsfaktoren wurden beibehalten.
- Die Priorisierungsmethode der Investitionsvorhaben wurde beibehalten.
- Beim Investitionsprogramm sind wiederum nur Vorhaben mit der Priorität 1 und 2 abgebildet.
- Die Jahresrechnung 2007 ist enthalten.
- Basis für die Fortschreibung der Laufenden Rechnung bildet nach wie vor das Budget 2008.
- Der vorliegende Finanzplan der Einwohnerkasse wurde wiederum mit der Version „Tankred Finanzplan TFP“ erstellt. Die softwaretechnisch erforderlichen Anpassungen stehen seitens des Herstellers noch aus.
- Aufgrund der nicht gesicherten Beteiligung des Kantons an Investitionen in Sekundarschulbauten, sind diese im Investitionsplan nicht mehr enthalten. Allfällige über den ordentlichen Unterhalt hinausgehende Investitionen in Sekundarschulbauten sind durch den Kanton zu finanzieren.

2 Veränderungen Budget 2008

- Ein im Budget nicht enthaltener Buchgewinn aus einer Veräusserung von Finanzvermögen von CHF 1.45 Mio. ist berücksichtigt. Im Weiteren führen systembedingte Veränderungen der Abschreibungen und Zinsen zu einem voraussichtlichen gesamten Mehrertrag von CHF 1.43 Mio.

3 Veränderungen Investitionsplan

Der Voranschlag der Investitionen 2008 wurde aufgrund des aktuellen Kenntnisstandes und hinsichtlich Realisierbarkeit angepasst. Folgende wesentliche Änderungen sind:

- Die Planung einer Zweifach-Sporthalle (Sekundarschule) wird sistiert, da die Finanzierung durch den Kanton offen ist.
- Zeitliche Verschiebung der Investition „Strassenbau Brennerstrasse 3. Etappe“ in die Jahre 2009 und 2010
- Zeitliche Verschiebung mit Reduktion der Investition „Strassenbau Korrektur Herrenweg“ ins Jahr 2009
- Zeitliche Verschiebung mit Reduktion der Investitionsbetrages für die Gestaltung „Täli und Freiflächen“ in die Jahre 2009 und 2010

Der Investitionsplan für die Jahre 2009 – 2012 erfuhr folgende wesentliche Änderungen:

- Der vom Einwohnerrat am 21. Mai 2008 beschlossene Kredit für den Bau eines neuen Feuerwehrmagazins ist neu mit dem Nettobetrag von CHF 2.534 Mio. korrigiert.
- Die Planung und Ausführung der Sanierung des Schulhauses Bettenacker Trakt B + C wurde vorgezogen.
- Die Dachsanierung des Schulhauses Neuallschwil von CHF 0.5 Mio. wurde ergänzt.
- Die Sanierung der Flutlichtanlage Gartenhof von CHF 0.25 Mio. wurde ergänzt.
- Reduktion der Strassensanierungen aufgrund einer umfassenden Analyse und Neuberechnung
- Ergänzung von rund CHF 3.0 Mio. für Investitionen in den Verkehr in folgende Objekte: Übergang Täli, Bushaltestelle Grabenring, Heimgartenweg, Hegenheimermattweg, Engenhollenweg, Schützenweg, Herrenweg

4 Finanzplanung 2008 – 2012

4.1 Laufende Rechnung Einwohnergemeinde

Aufgrund der vorliegenden Finanzplanung, unter Berücksichtigung der vorgängig erwähnten Rahmenbedingungen, weist die Laufende Rechnung 2008 voraussichtlich einen Überschuss von CHF 1.4 Mio. auf. In den Planjahren sind bei gleich bleibendem Steuerfuss für Natürliche Personen folgende Rechnungsabschlüsse zu erwarten:

Rechnungsjahr	Ergebnis der Laufenden Rechnung in TCHF
2008	+1'400
2009	-129
2010	-1020
2011	-2'053
2012	-2'699

Die Berechnung der zu erwartenden Steuereinnahmen gestaltet sich aufgrund der ausstehenden definitiven Steuerzahlen für das Steuerjahr 2007 nach wie vor schwierig. Erste Trends können erst Mitte 2008 berechnet und analysiert werden.

4.2 Investitionen Verwaltungsvermögen

Aus den im Finanzplan 2008 – 2012 detailliert aufgeführten Investitionen mit der Priorität 1 und 2 ergeben sich im Planungszeitraum folgende Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen:

Finanzplan 2008 – 2012	Planung in TCHF				
	2008	2009	2010	2011	2012
Nettoinvestitionen Einwohnergemeinde	2'046	5'867	6'736	5'662	5'678

In Anbetracht der aktuellen Finanzlage übersteigen aus heutiger Sicht die geplanten Nettoinvestitionen in den Planjahren 2009 – 2012 die Selbstfinanzierung und führen somit zu einer Neuverschuldung um rund CHF 12 Mio. bis Ende 2012.

4.3 Entwicklung Eigenkapital / Selbstfinanzierung

Aufgrund der defizitären Rechnungsabschlüsse ab 2009 reduziert sich das Eigenkapital und wird im letzten Planjahr zu einem Bilanzfehlbetrag. Dieser muss dann in den Folgejahren mit 20% abgeschrieben werden.

Steuerfuss Nat. Pers.	Finanzplan 2008 -2012	Planung in TCHF				
		2008	2009	2010	2011	2012
58%	Eigenkapital / Bilanzfehlbetrag	4'337	4'206	3'186	1'133	-1'566

Der Selbstfinanzierungsgrad setzt das Ergebnis der Laufenden Rechnung plus Abschreibungen ins Verhältnis zu den Nettoinvestitionen. Im Durchschnitt beträgt der Selbstfinanzierungsgrad während der Planperiode 44%. Um eine Neuverschuldung zu verhindern, muss der Selbstfinanzierungsgrad 100% betragen.

Finanzplan 2008 - 2012	Planung in TCHF				
	2008	2009	2010	2011	2012
Selbstfinanzierungsgrad	244%	55%	39%	33%	25%

5 Schlussfolgerungen / Ausblick

Die vorliegende Finanzplanung 2008 – 2012 ist – neben der normalen Planungsunsicherheit – nach wie vor mit wesentlichen Unsicherheitsfaktoren auf der Aufwandseite belastet wie zum Beispiel:

- Auswirkungen der Umsetzung der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen dem Bund und den Kantonen (NFA) und die damit verbundene Lastenverteilung zwischen dem Kanton Basel-Landschaft und den Baselbieter Gemeinden
- Ausstehende politische Entscheide betreffend Einführung der Tagesschulen auf der Primarstufe sowie Harmos

Wie im Bericht zum letzten Finanzplan des Gemeinderates angekündigt wurde, hat der Gemeinderat nun weitere Einsparungsmassnahmen behandelt. Er wird diese im Rahmen des Budgets 2009 dem Einwohnerrat unterbreiten.

Für den Finanzplan für die Jahre 2009 – 2013 sind Verbesserungen hinsichtlich Nachvollziehbarkeit, Transparenz und Verständlichkeit geplant. Dieser Finanzplan wird gleichzeitig mit dem Budget 2009 vorgelegt.

Abschliessend muss erwähnt werden, dass trotz des erfreulichen Ergebnisses 2007 und der voraussichtlich ebenfalls besser abschliessenden Jahresrechnung 2008 keine Entwarnung hinsichtlich weiteren Einsparungsmassnahmen sowie der moderaten Investitionspraxis gegeben werden kann. Euphorische und unüberlegte Investitionen können in einer solchen Finanzlage verheerende Folgen haben.

6 Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen beantragt der Gemeinderat wie folgt zu beschliessen:

://: Der Finanzplan der Einwohnergemeinde über die Jahre 2008 – 2012 wird zur Kenntnis genommen.

GEMEINDERAT ALLSCHWIL

Der Präsident: Die Verwalterin
Dr. Anton Lauber Sandra Steiner